

Liebes Kindergartenkind,

nun bist du schon eine ganze Weile zu Hause bei deiner Familie. Ich hoffe sehr, dass du viel Spaß hast und diese besondere Corona Auszeit genießen kannst. Das Wetter lädt dich sicher oft ein draußen zu spielen, Fahrrad oder Laufrad zu fahren, im Sand zu buddeln, Blumen im Garten zu pflanzen oder zu schaukeln. Bestimmt fallen dir noch viele weitere Sachen ein. Ich würde mich sehr freuen, wenn du uns von deinen Erlebnissen an der frischen Luft schreibst.

Während du zu Hause spielst, überlege ich fleißig, was du bald im Kindergarten erleben darfst. Wenn ich nicht gerade im Kindergarten mit dem einen oder anderen Kind spiele, suche ich neue Lieder, Fingerspiele oder Kreisspiele für die Säckchen der Blauen Gruppe. Auch ganz viele Massagekärtchen habe ich vorbereitet, damit wir uns demnächst alle wieder spüren können. Vielleicht magst du die folgende Massage schon mal mit Mama, Papa oder jemand anderem ausprobieren?

Der kleine Tiergarten!

Stell dir vor, der Rücken ist ein kleiner Garten.

Hier leben viele kleine Tiere. Sie laufen überall im Garten umher und suchen Futter, ein Versteck oder gehen einfach nur spazieren.

Wenn man ganz genau spürt, kann man die Tiere auf dem Rücken fühlen.

- **Schnecke**
Sie kriecht ganz langsam im Garten herum. Es dauert fast endlos lange, bis sie ihr Ziel erreicht.
Mit zwei Fingern sanft und langsam über den Rücken streichen.
- **Ameisen**
Ameisen haben es immer eilig. Sie laufen von links nach rechts schnell hin und her. Fühl mal, es sind ganz viele!
Alle Fingerspitzen laufen schnell über den Rücken
- **Heuschrecke**
Fühlt ihr es auch, wie die Heuschrecke mit großen Sprüngen durch den Garten hüpf?
Stellen des Rückens aufsetzen und mit leichtem Druck wieder lösen.
- **Käfer**
Da kommt ein dicker fatter Käfer – er wackelt ganz lustig beim Krabbeln.
Fingerknöchel leicht versetzt aufsetzen.
- **Schmetterling**
Ein Schmetterling fliegt vorbei und das Gras auf der Wiese wackelt im Wind.
Sanft über den Rücken pusten.



Wenn ich nicht gerade mit meinen beiden Kindern eine Radtour mache, sortiere ich die Portfolioordner der blauen Kinder und überlege neue, spannende Angebote und Aktionen für dich.

Oft denke ich an das Thema der Blauen Gruppe, „Arche Noah“. Mich erinnert diese Auszeit ein wenig an diese Geschichte. Noah mit den Tieren und seiner Familie in der großen Arche, du und ich mit unserer Familie zu Hause. Gott, der immer bei uns ist und uns allen einen Regenbogen schenkt. Auch meine Kinder haben einen Regenbogen in unser Fenster gehängt und gemalt. Der erinnert uns daran, dass alles gut werden wird. Und wenn wir unterwegs sind suchen wir Regenbögen in den Fenstern, die andere Kinder gemalt haben. Hast du die Regenbögen im Kindergarten schon entdeckt oder hast du vielleicht selbst einen Regenbogen ins Fenster gemacht?

Ich bin sehr gespannt, was du uns schreibst.

Gottes Segen und sonnige Grüße schickt dir und deiner Familie

Frau Reiss!

